

DAAD-Preis geht an Hannah Tvede



Im Rahmen der Immatrikulationsfeier am 15. Oktober 2014 wurde der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an Hannah Tvede vergeben. Die Dänin erhielt die Auszeichnung für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen im Fach Volkskunde und Kulturanthropologie sowie aufgrund ihres gesellschaftlichen und kulturellen Engagements im Fachbereich.

Der vom Deutschen Akademischen Austauschdienst gestiftete Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden internationale Studierende, die ihr Studium in Deutschland absolvieren und sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorgetan haben.

Hannah Tvede hat in Kopenhagen Europäische Ethnologie studiert und ihr Masterstudium in Volkskunde und Kulturanthropologie seit 2012 an der Universität Hamburg angeschlossen. Zu ihrem Studium gehörten Auslandsaufenthalte in den USA und Frankreich.

Foto: Prof. Dr. Gertraud Koch, Hannah Tvede und Prof. Dr. Dieter Lenzen bei der Immatrikulationsfeier (v.l.).

Quelle: UHH.